

Herren Bezirksklasse Heidelberg

TTC Edingen-Neckarhausen : SV Waldhilsbach
Freitag, 02.12.2022, 20:30 Uhr

SV Waldhilsbach stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse Heidelberg auf

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des SV Waldhilsbach im umdatierten Spiel der Herren Bezirksklasse Heidelberg beim TTC Edingen-Neckarhausen beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:11 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Thomas Bähr, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Retz / Markoni gewannen gegen Dobler / Habel mit 3:2. Nach einem Erfolg für Reichert / Ding sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Bähr / Rittmeier letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Schulz / Vanegas bekamen ihre Gegner Rittmeier / Sauter beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Robert Retz in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Thomas Bähr. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Markus Dobler fand Andreas Markoni von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Markus Reichert und Otto Rittmeier, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Ohne Satzgewinn für Ingo Schulz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Torsten Rittmeier. Da war final wirklich nichts zu holen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Passende spielerische Mittel hatte Daniel Vanegas letztlich parat, um sich gegen Jonathan Habel durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Sven Ding hatte nachfolgend gegen Michael Sauter bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TTC Edingen-Neckarhausen und des SV Waldhilsbach in die Box. Robert Retz verlor danach sein Spiel gegen Markus Dobler unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 9:11, 6:11, 8:11. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Bähr war für Andreas Markoni am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Edingen-Neckarhausen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die DJK 1927 Dossenheim am 13.01.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV Waldhilsbach wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die DJK 1927 Dossenheim am 21.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTC Edingen-Neckarhausen

Doppel: Retz / Markoni 1:0, Reichert / Ding 0:1, Schulz / Vanegas 0:1

Einzel: R. Retz 0:2, A. Markoni 0:2, M. Reichert 0:1, I. Schulz 0:1, D. Vanegas 1:0, S. Ding 0:1

SV Waldhilsbach

Doppel: Bähr / Rittmeier 1:0, Dobler / Habel 0:1, Rittmeier / Sauter 1:0

Einzel: M. Dobler 2:0, T. Bähr 2:0, T. Rittmeier 1:0, O. Rittmeier 1:0, M. Sauter 1:0, J. Habel 0:1